

## ***Neuerungen der XBT-L1000 V4.20 Software Januar 2003***

### **Systemanforderungen**

PC Pentium II 350 MHz  
Minimum 4x CD-ROM  
Microsoft Windows 98 / 2000 oder XP  
64 MB RAM (128 MB RAM empfohlen bei Windows 2000/XP)  
30 MB freier Festplattenspeicher  
SVGA-Auflösung oder höher  
Maus oder kompatibles Zeigegerät

### **Installation**

#### **Anmerkungen**

Auf der CD-ROM XBT-L1001M V4.20 befindet sich eine Light-Version der Software zur ausschließlichen Verwendung für Kompaktanzeigen und alphanumerische Displays. Diese CD-ROM enthält alle 32-Bit-Protokolle von Schneider Electric.

Auf der CD-ROM XBT-L1003M V4.20 befindet sich eine Komplettversion der Software. Diese CD-ROM enthält außerdem alle 32-Bit-Protokolle von Schneider Electric.

Auf der CD-ROM XBT-L1003DEMO V4.20 befindet sich eine komplette Demo-Version dieser Software. Das Herunterladen von Applikationen in XBT-Terminals ist mit dieser Software nicht möglich.

Auf der CD-ROM XBT-LUP1004 V4.20 befindet sich eine aktualisierte Version der Software. Diese CD-ROM enthält außerdem alle 32-Bit-Protokolle von Schneider Electric und von Drittanbietern.

Legen Sie die CD-ROM XBT-L1000 in das CD-ROM-Laufwerk ein und befolgen Sie die am Bildschirm angezeigten Anweisungen.

Wenn das Setup-Programm nicht automatisch startet, klicken Sie auf die Schaltfläche „START“ und dann auf „Ausführen“.

In dem daraufhin eingeblendeten Eingabefenster geben Sie bitte „D:\SETUP.EXE“ ein und bestätigen Sie die Eingabe anschließend durch Drücken der EINGABE-Taste (D: ist in diesem Beispiel der Laufwerksbuchstabe Ihres CD-ROM-Laufwerks).

### **XBT-L1000 starten**

Öffnen Sie den Ordner, in dem Sie die XBT-L1000 Software installiert haben.

Starten Sie das Programm durch einen Doppelklick auf das **XBT-L1000 V4.20** Symbol.

(Auf dem Desktop wird ebenfalls ein Symbol abgelegt).

#### **Anmerkungen**

- Die CD-ROM XBT-L1001M V4.20 enthält die folgenden Dokumentationsunterlagen:
    - Benutzerhandbücher für Bedienterminals mit alphanumerischer / Matrix-Anzeige und Kompaktanzeigen.
    - Anweisungen für Protokolle von Schneider Electric.
    - Vorliegende Notiz zur Weiterentwicklung der Software.
  - Die CD-ROM XBT-L1003M und XBT-L1003DEMO V4.20 enthalten zusätzlich zu den oben genannten Dokumenten die folgenden Unterlagen:
    - Bedienungsanleitung für Bedienterminals mit vollgrafischer Anzeige
    - Benutzerhandbuch für die Diagnoseoption XBT-L1003+
  - Die CD-ROM XBT-LUP1004 V4.20 enthält zusätzlich zu dem oben genannten Dokument die Bedienungsanleitungen für die Fremdprotokolle.
- Alle diese Dokumente liegen auf Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch im „PDF“-Format vor. Die Bedienungsanleitungen für Kompaktanzeigen liegen nur auf Französisch und Englisch vor.

## Neue Funktionen

Diese Version weist die nachfolgend aufgeführten neuen Funktionen auf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch und in der Online-Hilfe.

1. Konfiguration der neuen Kompaktanzeigen Magelis XBT-N, ( \* )  
Zwei- oder vierzeilige Anzeige mit je 20 Zeichen, acht Service- oder Funktionstasten.  
Diese Terminals können Meldungen oder Variablen mit Zeichen in diversen Größen anzeigen. Je nach Ausführung stehen drei Schriftsätze zur Auswahl (Latin, Kyrillisch, Katakana). Diverse Tasten können zum Editieren von Variablen, zur Gerätesteuerung oder zum Navigieren im Mensch-Maschine-Dialog genutzt werden.  
Folgende neue XBT-L1000-Funktionen wurden hinzugefügt:
  - Assistent zur Erstellung neuer Applikationen
  - Upload-Schutz für die Applikation
  - Bedingte Anzeige alphanumerischer Felder
  - Zahlen in alphanumerischen Feldern ausrichtbar
  - Anzeige des aktuellen Passwortes in der SPS
  - Auswahl variabler Adressen im Modbus-IEC Format
  - Anzahl der Sprachen einer Applikation lediglich durch die Speicherkapazität des Terminals beschränkt
  - Änderung der Sprache durch die SPS
  - Je nach Ausführung des Terminals Farbeinstellung der Hintergrundbeleuchtung für alle Seiten
  - Anzeige einer Online-Hilfe in den Feldern mit der Konfigurationssoftware in Form einer Sprechblase
  - Protokollwechsel ohne Verlust von Variablen (Unitelway<->Modbus IEC <->Modbus)
  - Konvertierung von XBT-H-Applikationen in XBT-N-Applikationen
  - Nummerierte Liste mit 64 Werten und mit Grenzwerten
  - Verknüpfungen zwischen Applikations- oder Systemseiten in kombinierter Baumstruktur nach freiem Ermessen des Programmierers
2. Modbus-Kommunikation mit XBT-H8.
3. Diagnoseoption von XBT-L1000 mit folgenden Funktionen integriert:  
Fernladen Modbus+ , dynamischer Link zu den Symboldatenbanken PL7 und Concept, Diag Viewer.
4. Dynamischer Link zu grafischen Terminals mit Concept V2.5 Software.

**( \* ) Kompaktanzeigen XBT-N ab Sommer 2003 erhältlich.**

### **Verbesserungen gegenüber der Vorgängerversion**

1. XBTL1000-Software unterstützt die Betriebssysteme Windows 2000 und XP.
2. Die Pfadangabe zum Speichern einer Applikation kann jetzt mehr als 128 Zeichen lang sein.
3. Die XBTL1000-Software kann in ein Standard-Verzeichnis unter Berücksichtigung der Windows-Systemsprache auf Ihrem PC installiert werden.
4. Das Kopieren/ Einfügen von Feldern zwischen Applikationen auf graphischen Terminals erfolgt bei kombinierten Variablen anstelle der Gerätesymbolreihenfolge jetzt auf der Basis des Gerätesymbolnamens.